

# zsaumhoidn!

# Miteinander in Wolfsegg

Nr. 9, 4.4.2020



Liebe Wolfseggerinnen und Wolfsegger!

Normalerweise gibt es in der Osterzeit viele Termine. Dieses Jahr ist alles anders. Wir bleiben daheim und setzen uns vielleicht zum ersten Mal mit dem Thema Hauskirche

auseinander: Als getaufte Christen steht uns alles Handwerkzeug zur Verfügung, das es dafür braucht. Darauf besinnt sich auch die Kirche, die die Gläubigen mit Texten und Tipps für die Gestaltung der Andachten im Familienkreis unterstützt.

"Da werden nach der Krise noch weniger Leute in die Kirche gehen", mutmaßen manche, "wenn man eh alles alleine kann".

Ich sehe es genau anders herum: Die Krise führt jedem Einzelnen von uns vor Augen, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Die Einsamkeit ist es, was uns seit drei Wochen am meisten belastet. Der Gottesdienst mit gemeinsamem Beten und Singen, mit Augenkontakt und Friedensgruß ist eine Erweiterung der Hauskirche, wo dies im kleinen Kreis möglich ist. Genauso wenig, wie die Leute weniger in die Kirche gehen, die zu Hause regelmäßig beten, wird eine lebendige Hauskirche eine Gefahr für die Kirchenbesuche darstellen.

Ich freue mich auf eure Rückmeldung und wünsche euch einen gesegneten Palmsonntag! *Magdalena Welsch* 

## Palmsonntag, Karwoche und Ostern Gottesdienste mit Bischof Manfred Scheuer



Palmsonntag 10 Uhr

Gründonnerstag 19 Uhr

Karfreitag 15 Uhr

Osternacht 20 Uhr

Ostersonntag 10 Uhr

Ostermontag 10 Uhr

**Fernsehsender** LT1 (Satellit, Kabel, DVB-T) **Livestream** Web LT1 www.lt1.at Diözese Linz www.dioezese-linz.at



#### Hauskirche: Was ist das?

Eine Kerze anzünden, Blumen auf den Tisch stellen, ruhig werden, Kreuzzeichen. Die Tageslesung aus der Bibel, ein Psalm, Stille, ein Vaterunser, Fürbitten für alle und alles, wo Not herrscht, ein Lied singen oder summen, Segen mit Weihwasser.

Tischgebet, Abendgebet, Rosenkranz.

Das sind bewährte Elemete, dein Leben für Gott offen zu halten. Das schenkt tragfähige Erfahrungen, mit Gott durch den Alltag zu gehen.

Ideen und Texte: www.dioezese-linz.at/liturgie

### Palmsonntag zu Hause feiern

Für viele Katholik/innen wird es eine Herausforderung: Palmsonntag mit Familie in den eigenen vier Wänden feiern. Was dabei hilfreich ist, hat die Kirchenzeitung zusammengefasst.

#### Was Sie vorbereiten können

- Wenn möglich, sammeln Sie in den Tagen davor auf Spaziergängen diverse Zweige für den Palmbuschen oder schneiden Sie Buchsbaumzweige z. B. im Garten ab.
- Suchen Sie in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Haus-Gottesdienstes, wo sie sich wohlfühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Zünden Sie bei der Feier eine Kerze an.
- Legen Sie sich Symbole zurecht, die Ihnen helfen, vor Gott zu sein und zu beten, etwa ein Kreuz oder ein Bild, eine Bibel.
- Wenn Sie etwas singen möchten, legen Sie sich vorab ein Gotteslob bereit.

#### Verschiedene Rollen

• Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst vorher auf.

Die Aufteilung könnte sein

**V**: Der Vorbeter/ die Vorbeterin führt durch den Gottesdienst.

**L:** Der Lektor/die Lektorin trägt Lesungen und Texte vor.

A: Alle sprechen und beten gemeinsam.



#### Segnung der Palmzweige

Segnen kann jede/r Getaufte und Gefirmte. Im Leben der Familie segnen im Allgemeinen die Eltern. In dieser Feier spricht die Leiterin oder der Leiter der Feier das Segensgebet.



#### Segensgebet

Die Zweige liegen auf dem Tisch. Der Vorbeter/die Vorbeterin gibt allen Mitfeiernden einen Zweig. Sie halten den Zweig während des Segensgebets in der Hand.



Die Erzählung vom Palmsonntag findet ihr im Markusevangelium, Kapitel 11, Verse 1-10. Bei der häuslichen Feier könnt ihr mit Fürbitten in den Nöten unserer Tage Hilfe erbitten und gemeinsam ein Vaterunser beten.

V: Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens. Wir wissen dieses Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst. Gemeinsam bitten wir Gott, diese Zweige zu segnen.

V: Guter Gott. Mit einem Palmzweig kündigte eine Taube dem Noah das Ende der -großen Flut an. Diese Zweige seien uns ein Zeichen der Hoffnung. Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Von Palmen umstandene Oasen gewährten dem Volk Israel Ruhe auf dem langen Weg durch die Wüste. Diese Zweige mögen uns erinnern an die Ruheorte, die Gott uns schenkt. Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Mit Palmzweigen geleitet kommt Jesus nach Jerusalem. Diese Zweige seien uns ein Zeichen, dass er auch zu uns kommt und Hilfe bringt.

Darum bitten wir: Gott, segne (jetzt ein Kreuz zeichnen) diese Zweige. Schütze uns und alle, die uns anvertraut sind. (Falls Weihwasser zuhause vorrätig ist, dann können die Zweige auch besprengt werden).

A: Amen.

Elisabeth Leitner, KirchenZeitung 31.3.20

### Lichter der Hoffnung



Täglich um 20 Uhr. Stelle eine Kerze ins Fenster und sprich ein Vaterunser - das Gebet, das alle Christinnen und Christen weltweit vereint. Unsere Kirchenglocken erinnern an den Termin.

#### Friedhof



Viele bereiten nun das Grab auf den kommenden Frühling vor. Bitte die Winter-Gestecke zerlegen und ordnungsgemäß entsorgen. "Danke!" sagt das Friedhofsteam.

Impressum: zsaumhoidn! Miteinander in Wolfsegg, Nr. 9, 4.4.2020, Information, Ermutigung und Austausch "in Zeiten wie diesen".
Redaktion: Magdalena Welsch und Markus Himmelbauer. Kontakt: 0676/8776-5480, markus.himmelbauer@dioezese-linz.at Beiträge willkommen. Bisherige Ausgaben: www.dioezese-linz/wolfsegg